



Abend=

Zeitung.

139.

Sonnabend, am 11. Juni 1842.

Dresden und Leipzig, in Kommission der Arnoldischen Buchhandlung.

Gedruckt in der Buchdruckerei des Verlags-Comptoirs in Grimma.

Verantw. Redakteur: K. G. Th. Winkler (Th. Hill).

Der Dom zu Köln.

Sieh' ich immer noch erhoben
Auf dem Dach den alten Krahn,
Scheint mir nur das Werk verschoben
Bis die rechten Meister nah'n.
M. v. Schenkendorf.

Die Maurerleute sind gefunden
Den Dom zu Köln zu bau'n;
Es haben sich dazu verbunden
Die deutschen Männer und Frau'n.

Die Männer Deutschland's und die Frauen,
Die Knaben und Mägdelein,
Sie wollen, sollen alle bei'm Bauen
Geschäftig und fleißig seyn.

Und Deutschland's Süden ist und Norden,
Und Deutschland's Ost und West,
Jetzt endlich ist es eins geworden,
Verschlingt die Hände fest.

Die Nachbarn aber von dem Rheine,
Die haben den Anfang gemacht;
Sie haben uns feste Quadersteine
Zum Gotteshause gebracht.

Und rings im ganzen deutschen Lande
Vereint sich Jung und Alt,
Damit am treuen Rheinesstrande
Der Bau begönne bald.

Es fragt nicht Einer der Sophisten,
Ob Wittenberg, ob Rom
Der Mittelpunkt der wahren Christen;
Jetzt ist's der Kölner Dom.

Und alle deutschen Gaue bringen
Zum Bauen Geld und Gut,
Und viele deutsche Dichter singen
Und stärken zum Bau den Muth.

Und viele deutsche Frauen sticken
In Seiden- und Goldbrokat,
Des Tempels Inneres zu schmücken
Mit festlichem Ornat.

Adalbert Harnisch.

Wanderungen von Meiringen auf das
Faulhorn im Berner-Oberlande.

(Fortsetzung.)

Ein imponirender Eindruck ward mir, als ich, schon gegen den Gipfel zu, eine breite und tiefe, weithin gedehnte Schneefläche (wohlgemerkt, am 13. August) überschritt; sie liegt aber auch gegen 8000 Fuß über dem Meere, also ziemlich an der Grenze der ewigen Schneelinie in diesem Breitengrade. Die Aussicht, nur von dem Röthi- und dem Simelihorn zur Linken und den sacht aufsteigenden Höhen vor uns begrenzt, erweitert sich bei jedem Schritte; kalte Grönland'slüfte umschauern uns immer schneidender — wir fühlen, daß wir uns der höchsten Behausung in Europa nähern. Schon glauben wir den Gipfel erreicht zu haben, aber sieh! hoch über allen von uns bereits besiegten Höhen erhebt sich noch ein steiler Alpenhügel, den nur der trefflich angelegte, schlangenförmig gewundene Pfad und die innere Ungebuld uns mit Leichtigkeit ersteigen lassen.